

## Bitumen-Anstrich zur Bauwerksabdichtung, hochflexibel

Mit amtlichem Prüfzeugnis

### Eigenschaften

IMBERAL® Emuflex 20B ist eine geruchlose, pastöse, hochflexible, kautschukvergütete Abdichtungsmasse auf Bitumen-Basis. Sie härtet zu einer nahtlosen, folienartigen und wasserdichten Beschichtung aus.

- Wärme- und kältebeständig
- Leicht verarbeitbar
- UV- und witterungsbeständig
- Universell einsetzbar

### Anwendung

IMBERAL® Emuflex 20B zur Abdichtung erdberührter Bauteile gegen Bodenfeuchtigkeit, Staudruck, auf senkrechten und waagerechten Außen- und Innenflächen. Auf verputztem Mauerwerk, Beton, Putz MG P II und P III.

### Anwendungsgebiete:

- Keller
- Dachflächen, Balkone und Terrassen
- Senkrechte und waagerechte Flächen
- Außen- und Innenbereiche
- Sanierung bituminöser Abdichtungen
- Zusätzlicher Schutz auf wu-Beton

### Technische Daten

Verpackung	PE-Eimer
Gebinde	23 kg
Lieferform	24 Gebinde/Pal.
Dichte	1,12 kg/l
Verarbeitungstemperatur	+5 °C bis +35 °C
Wärmebeständigkeit	+120 °C, kein Ablaufen
Kältebruch (33 mm Dorn)	-15 °C
Bruchdehnung	> 900 % bei +20 °C
Max. Zugfestigkeit	ca. 0,25 N/mm <sup>2</sup>
Rissüberbrückung	
- ohne Gewebeeinlage	> 2 mm bei +4 °C
Regenfest <sup>1)</sup>	nach ca. 3 Std.
Trockenzeit <sup>1)</sup>	nach 12 - 24 Std.
Lagerung	frostfrei, 12 Monate

### Verbrauch

Bodenfeuchtigkeit	1,5 kg/m <sup>2</sup>
Stau- oder Druckwasser	3,0 kg/m <sup>2</sup>
Flachdächer, mehrlagiger Anstrich bis	3,0 kg/m <sup>2</sup>

<sup>1)</sup> Bei +20 °C und 60 % relativer Luftfeuchte.

## Untergrundvorbereitung

Die Untergründe müssen fest, tragfähig, frei von Staub, Schmutz und Mörtelresten sein.

Sohlenüberstände gründlich reinigen. Sinterschichten und Verunreinigungen entfernen.

Bei grobporigen, saugfähigen, mineralischen Untergründen **IMBERAL® Aquarol 10D** als Voranstrich einsetzen.

Alte, festhaftende Bitumenabdichtungen können nach dem Reinigen überarbeitet werden.

Mauerwerk muss vollfugig vermörtelt sein.

Blasenbildung durch tiefe Poren oder Hohlstellen in Beton durch Kratzspachtelung verhindern.

## Verarbeitung

1. Der Auftrag von **IMBERAL® Emuflex 20B** erfolgt mit Rolle, Quast oder Dachdeckerbürste.
2. Nach Durchtrocknung des ersten Anstriches mindestens einen zweiten vorsehen. Jeder Anstrich muss gut durchtrocknen.
3. Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Vertikale Wandabdichtung bis auf Fundamentseitenflächen und ca. 30 cm über OK-Gelände (Spritzwasserschutz) führen.

In rissgefährdeten Zonen, bei Dachanschlüssen und Übergängen gleichmäßige Schichtdicken einhalten und zusätzlich **IMBERAL® VE 89V** einarbeiten.

Bewegungsfugen durch **IMBERAL® FAB 89ZH** schlauformförmig überdecken. Mit **IMBERAL® Emuflex 20B** an den Rändern aufkleben und in die Flächenabdichtung einbinden.

## Schutzmaßnahmen

Drainungen nach DIN 4095 sind vor der Abdichtung zulässig.

Das Hinterlaufen der Abdichtungsschicht durch Wasser von der Kellersohle oder durch Sammelwasser von den Geschossdecken und noch nicht angeschlossenen Regenfallrohren ist zu verhindern.

Es dürfen keine bindigen Böden (lehmhaltig) an die Abdichtung gelangen. Die Abdichtung ist vor Beschädigungen zu schützen (Schutzschichten/Nutzschichten nach DIN 4095, Polystyrol-Drainplatten mit Filtervlies).

Drain- oder Wärmedämmplatten können mit einer weichen Bitumenpaste, wie **IMBERAL® BEP-F 20B**, auf die durchgehärtete Abdichtung geklebt werden. Well- oder Noppenplatten sind ungeeignet.

## hahne Systemprodukte

IMBERAL® BEP-F 20B  
IMBERAL® FAB 89ZH  
DAKORIT® DV110 89V  
IMBERAL® Multidrain 89V  
IMBERAL® Aquarol 10D  
IMBERAL® VE 89V

## Wichtige Hinweise

- Verarbeitungstemperatur von +5 °C bis +35 °C einhalten.
- Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung verarbeiten.
- Die Durchtrocknungszeit ist abhängig von Temperatur und Luftfeuchtigkeit.
- Nach Durchtrocknung nur noch mechanisch entfernbar.
- Schutzschichten und Schutzmaßnahmen nach DIN 18533.
- Während der Trocknungsphase vor Wasserbelastung schützen.

## Inhaltsstoffe

Bitumen, Polymere, Emulgatoren, funktionelle Füllstoffe

## Arbeitsschutz

Nähere Informationen zur Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang sind dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt zu entnehmen.

## Entsorgung

Für alle Systeme gilt: Nur restentleerte Gebinde zum Recycling-Partner Interseroh geben. Ausgehärtete Materialreste können nach EAK-Schlüssel Nr. 17 03 02 (Bitumengemische mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 03 01 fallen) entsorgt werden.

## Hersteller

**Sievert Baustoffe GmbH & Co. KG**  
Mühlenschweg 6, 49090 Osnabrück  
Tel. +49 2363 5663-0, Fax +49 2363 5663-90  
hahne-bautenschutz.de, info-hahne@sievert.de

Die Aussagen erfolgen aufgrund umfangreicher Prüfungen und Praxiserfahrungen. Sie sind nicht auf jeden Anwendungsfall übertragbar. Daher empfehlen wir gegebenenfalls Anwendungsversuche durchzuführen. Technische Änderungen im Rahmen der Weiterentwicklung vorbehalten. Im Übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen. Stand: 2.2021